

SCHALAST & PARTNER Dorotheenstraße 54, 10117 Berlin

An den
Vorsitzenden der
Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit e.V.

BERLIN

Jan Mönikes
Malini Nanda⁵
Benjamin Horváth LL.M.

Dorotheenstraße 54
10117 Berlin
Tel. 030 / 32 53 80 68
Fax 030 / 32 53 80 67
berlin@schalast.com

FRANKFURT AM MAIN

Prof. Dr. Christoph Schalast¹
Matthias Schmidt M.B.L.-HSG⁸
Clemens Schalast^{1,2}
Gregor Wedell LL.M.
Nina Horbach¹
Dr. Andreas Walter LL.M.^{3,8}
Jürgen A. Heilbock LL.M.⁷
Heinrich Mohn¹
Kerstin Streichardt²
Ann-Charlotte Ebener^{2,6}
Frank Arretz¹³
Barbara Busch¹²
Friedrich Prawer
Holger Knapp²
Katharina-Patricia Mattes
Krstof Schnitzler LL.M.
Alexander May
Alexander Gebhard LL.M.
Ramón Glaß LL.M.⁴
Anne Baranowski LL.M.
Roman-Christopher Brandhoff
Sandra Schaller
Sven Bösing LL.M.
Philippe Woesch LL.M.
Stefanie Hübner
Enno Zipse

Dr. Heinz L. Bauer^{9,10}
Catrin Groothues⁹
Dr. Anja Zimmer⁹

Mendelssohnstraße 75-77
60325 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 97 58 31-0
Fax 069 / 97 58 31-20
frankfurt@schalast.com

1 Notar/Notarin
2 Fachanwalt/Fachanwältin für Arbeitsrecht
3 Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
4 Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz
5 Fachanwältin für Informationstechnologierecht
6 Fachanwältin für Medizinrecht
7 Attorney at Law (New York)
8 Wirtschaftsmediator
9 Of Counsel
10 Notar a.D.
11 Avvocato (Mailand)
12 Steuerberater
13 Diplôme de Droit Français, Grenoble II

Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1030095556
Bankleitzahl: 120 300 00
IBAN: DE03120300001030095556
BIC: BYLADEM 1001

Umsatzsteuer-Nr.: 13/364/60757

www.schalast.com
www.multilaw.com



Bericht über die Kassenprüfung der Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit e.V für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2015

Der Unterzeichner wurde von der Mitgliederversammlung zum Kassenprüfer gewählt. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kassenprüfung für das Geschäfts-jahr 2015 am 27.10.2016 durch den Unterzeichner im Beisein des Schatz-meisters und wurde heute mit Überprüfung der überreichten Unterlagen abgeschlossen.

Die für die Kassenprüfung 2015 zur Verfügung gestellten Unterlagen umfassen:

1. Eine vorläufige Einnahmen-Überschussrechnung für den Berichtszeitraum sowie die Sachkonten
2. Kontoumsätze des Kontos des Vereins Nr 7415182001 bei der Berliner Volksbank für 2015 in elektronischer Form,
3. Rechnungen, Kostenrechnungen und sonstige Belege,

Im Rahmen der Kassenprüfung 2015 wurden folgende Arbeiten *jeweils in Stichproben* durchgeführt:

1. ein Abgleich der Bankbuchungen mit den Lastschriften, Überweisungen, Rechnungen und sonstigen Belege,
2. eine Durchsicht der mit den Überweisungen getätigten Zahlungen,
3. eine Prüfung der Belege in sachlicher und zeitlicher Hinsicht,
4. eine Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung.

Die Kassenprüfung 2015 kommt zu folgenden Ergebnissen:

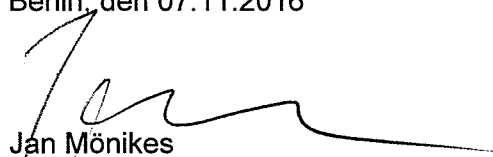
1. Die im Kassenbericht und Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmen mit dem Kassenbuch und mit den Salden der elektronischen Kontoaufstellung überein.
2. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sind zutreffend erfasst und dargestellt.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und dargestellt.
4. Die Buchungen sind belegt.

Es ergeben sich aus der Kassenprüfung 2015 keine Beanstandungen.

Seite 2 | 2
07.11.2016

Es wird daher vorgeschlagen, den Schatzmeister und den Vorstand für den Berichtszeitraum uneingeschränkt zu entlasten.

Berlin, den 07.11.2016



Jan Mönikes
Rechtsanwalt